

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 40 (1962)

Heft: 7

Nachruf: Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

es in bestimmten Gegenden Europas, unter dem Bilde einer ganze Landstriche befallenden Seuche, zu schweren Massenvergiftungen. Heute ist durch die moderne Getreidewirtschaft und die Getreidereinigung die Gefahr der Mutterkornvergiftungen durch Brotkorn praktisch ganz beseitigt. Werner Küng, Horgen

Literatur. Otto Geßner: Die Gift- und Arzneipflanzen von Mitteleuropa.

Bibliothek des Pilzkenners

Der Verbandsbuchhandel des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde empfiehlt folgende Werke:

600 Pilze in Farben, von J.E. Lange und M. Lange

Das im März 1962 erschienene Pilzbuch ist ohne Zweifel geeignet, auch ihm eine ungewöhnlich gute Aufnahme bei den Pilzfreunden zu sichern, obwohl in letzter Zeit einige wertvolle, volkstümliche Pilzbücher erschienen sind. Das erstaunlichste dieses Buches ist die Reichhaltigkeit der farbigen Abbildungen bei dem ungewöhnlich günstigen Verkaufspreis. Ein großer Teil der Abbildungen sind verkleinerte Kopien aus dem berühmten Werk «Flora Agaricina Danica» von J.E. Lange, das seit Jahren vergriffen ist. Die Bestimmungsschlüssel für die Gattungen sowie die Artbeschreibungen wurden von Herrn Dozent Dr. Meinhard Moser, Innsbruck, verfaßt, dessen Name uns für eine zeitgemäße und sachliche Bearbeitung dieses schwierigen Teils Gewähr leistet. Das kleine und doch so reichhaltige Buch ist vor allem für den Pilzfreund bestimmt, der die wichtigsten Großpilze schon kennt und fachgerecht bestimmen kann und der seine Kenntnisse nun auf zahlreichere Arten erweitern möchte, ohne daß er gleich teure Spezialwerke anschaffen müßte. Bei der Reichhaltigkeit der Arten mußte oft auf wichtige Merkmale, wie Schnitte, Darstellung verschiedener Wachstumsstadien der Fruchtkörper und auf mikroskopische Angaben verzichtet werden. Das direkte Vergleichen der Pilzfunde mit den Abbildungen setzt daher Verständnis, Erfahrung und Vorsicht voraus. Die kurzen Diagnosen müssen wohl oft mit ausführlicheren verglichen werden. Doch unsere Pilzfreunde wissen, daß eine gute farbige Abbildung eines Pilzes oft als Wegweiser beim Bestimmen ganz unbekannter Arten dienen kann. Wir bitten Sie, bei der Anschaffung dieses Pilzbuches unsern Verbandsbuchhandel zu berücksichtigen. Verkaufspreis nur Fr. 19.50, Lieferung an die Sektionen Fr. 17.55

Der Bücherverkäufer: Walter Eschler, Thunstraße 33, Bern

Achtung! Der Bücherverkäufer befindet sich vom 21. Juli bis 12. August 1962 in den Ferien. Bitte Bestellungen für Bücher vor oder nach diesem Datum einsenden.

TOTENTAFEL

Am Montag, den 25. März 1962, wurde unser liebes Vereinsmitglied

Frau Louise Dammann

im Alter von 76 ½ Jahren zu Grabe getragen. Die Verstorbene war ein geschätztes und langjähriges Mitglied. Bis kurz vor ihrer schweren Erkrankung nahm die

Dahingegangene regen Anteil am Vereinsgeschehen. Sofern es ihre Gesundheit und die Zeit erlaubte, besuchte Frau Dammann unsere Anlässe und Versammlungen. Die Verstorbene war eine Frau mit großer Erfahrung, und ihre Ratschläge fanden immer gebührend Achtung. In der Konservierung von Pilzen und deren delikaten Zubereitung war sie eine große Könnerin. Wir verlieren in Frau Dammann ein vortreffliches Vereinsmitglied und werden ihrer ehrend gedenken. Den Hinterlassenen entbieten wir unser herzliches Beileid. *Pilzverein Birsfelden*

Am 25. Mai 1962 haben wir unseren lieben Pilzler-Freund

Herrn Richard Waller, Maler

wohnhaft gewesen an der Ämtlerstr. 170 in Zürich 3 kurz nach seinem 50. Geburtstag durch den Tod (Herzinfakt) verloren. Der Verstorbene ist im August 1957 bei uns als Mitglied eingetreten und war stets ein freudiger Pilzler. Wir bitten, des lieben Verstorbenen stets ehrend zu gedenken. Den Angehörigen entbieten wir auch an dieser Stelle unser herzliches Beileid. *Verein für Pilzkunde Zürich*

VEREINSMITTEILUNGEN

Redaktionsschluß für Vereinsmitteilungen jeweils am Letzten des Monats

Aarau

Pilzbestimmungsabende jeden Montag, 20 Uhr, im Restaurant «Vaccani». Der Besuch dieser Abende wird den Mitgliedern wärmstens empfohlen. Jene Mitglieder, die den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt haben, möchten wir freundlich bitten, dies bis Ende Juli nachzuholen. Postcheckkonto VI 7838. Wir danken zum voraus.

Basel

Sonntag, den 22. Juli: *Pilzexkursion*. Bitte reserviert Euch den genannten Sonntag. Ziel und Besammlung wird mittelst Zirkularschreiben bekanntgegeben. Der Kassier dankt für die bereits eingegangenen Vereinsbeiträge, ab August werden die Beiträge mittelst Nachnahme erhoben.

Unser Vizepräsident, Emil Hauser, wurde vom Gemeinderat in Aesch zum Pilzkontrolleur bestimmt. Wir gratulieren unserem Kollegen Emil zu diesem verantwortungsvollen Amt.

Bern

Exkursion: Samstag, den 18. August, ganztägig, ins Grauholz. Treffpunkt Schönbühl. Bahnhof SBB, Zug an 07.36 Uhr, Billet einfach lösen. Leiter R. Stettler.

Biel/Bienne

12. August: *Exkursion mit der Sektion Lyß*. Abfahrt wird im Kasten angeschlagen.
2. Sept.: *Reise per Autocar*.
8./9. Sept.: *Besuch der Ausstellung in Lyß*.
22./23. Sept.: *Ausstellung im Hotel «La Gare»*. Kleinere Exkursionen werden jeweils an den Bestimmungsabenden bekanntgegeben.

Bremgarten

22. Juli: *Exkursion, Zopfhau–Emmaus–Gaishof*. Abmarsch Rest. «Waage» 07.00 Uhr.
5. Aug.: *Exkursion Arnerwald*. Abmarsch 07.00 Uhr.
Kommt zahlreich an diese Exkursionen, denn sie sind lehrreich und interessant.
19. Aug.: *Waldhock*.

Bümpliz

Monatsversammlung: Montag, den 16. Juli, 20.00 Uhr, im Restaurant «Bären», Bümpliz. Pilzbestimmungsabend alle Montage, 20.00 Uhr, im «Bären».

Der Vereinskasten, welcher bisher am Hause von Kamerad Peter Bühler angebracht war, befindet sich nunmehr am Häuschen des Schuhmachermeisters Herr Lüthi bei den Neubauten an der Bümplizstraße.